Gemeinde
Wildhaus-Alt St. Johann

Merkblatt zur Grüngut-Entsorgung

Durch den Erwerb eines Grüngut-Ausweises der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann sind Sie berechtigt, Ihre Grünabfälle in den beiden Deponien beim Curlingzentrum, Wildhaus und im Sändli, Unterwasser, ohne weitere Kosten und Abgaben zu entsorgen.

Kosten Grüngut-Ausweis pro Kalenderjahr:

Ausweis Einfamilienhaus	Fr.	100.00
Ausweis Mehrfamilienhaus	Fr.	180.00

Der Grüngut-Ausweis kann direkt am Schalter beim Front Office der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Annahme- und Sperrliste (auf der Rückseite) ist zu beachten. Zuwiderhandlungen und ein Entsorgen ohne Grüngut-Ausweis werden gebüsst.

Allgemeines:

- Öffnungszeiten sind keine festgelegt. Die Anlieferung darf jedoch **nicht** nach dem Eindunkeln sowie an Sonn- und Feiertagen erfolgen.
- Die Mitarbeiter des Bauamtes sind berechtigt, stichprobenweise Kontrollen durchzuführen. Der Ausweis ist deshalb immer bei sich zu tragen.
- Auf Wunsch wird der Grüngut-Ausweis jährlich mit der Rechnung zugestellt (Versand jeweils anfangs Jahr). Bei Bedarf können Sie sich beim Front Office melden. Ein Versand ins Ausland ist nicht möglich.

Annahme- und Sperrliste der Gründeponien

Anlieferung nur mit gültigem Grüngut-Ausweis!

Annahmeliste

- Asche ohne Nägel (erkaltet)
- Äste und Stauden mit max. 1.5 m Länge (Äste und Stauden müssen zerkleinert werden!)
- Baum- und Rebschnitt
- Eierschalen
- Haustiermist – ohne Hundekot und Katzenstreue
- Heckenschnitt
- Heu und Stroh *
- Kaffee- und Teesatz
- Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln *
- Laub
- Obst und Gemüse
- pflanzliche Gartenabfälle
- Rasenschnitt *
- Rinde (nicht chemisch behandelt)
- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- sauberes Sägemehl und Hobelspäne (keine Spanplatten oder Holzreste mit Farben, Lacke, Imprägnierungsmittel usw.)
- Schnittblumen und Topfpflanzen ohne Topf
- Schilf
- Trester
- Unkraut aller Art
- verdorbenes Gras *
- verdorbenes Obst *

Sperrliste (nicht kompostierbar)

- allgemeines Wischgut
- Äste und Stauden über 1,5 m Länge
- Batterien
- Beschichtete Papiersäcke (Zement-, Düngersäcke usw.)
- Blacken **
- Blumentöpfe
- Disteln **
- Erde
- Fleisch, Fisch, Knochen
- Glas
- Hundekot
- Kannen und Kanister aller Art
- Katzenstreue
- Kunststoff aller Art
- Metall, Drähte
- Mineralöl
- Neophyten, weitere Informationen finden Sie unter: www.neophyt.ch
- Pflanzenreste von Kohlarten
- Putzfäden
- Schlamm aus Strassenschächten
- Speiseöl
- Speisereste
- Sperrgut
- Staubsaugersack-Inhalt
- Steine
- Textilien
- verbrauchte Topfpflanzenerde
- Winden **
- Wurzelstöcke und Baumstrünke

* grössere Mengen nach Absprache

** spezielle Mulde für Blacken bei der Gründeponie im Sändli, Unterwasser (von Mitte April bis Ende September)

Zuwiderhandlungen werden gebüsst!